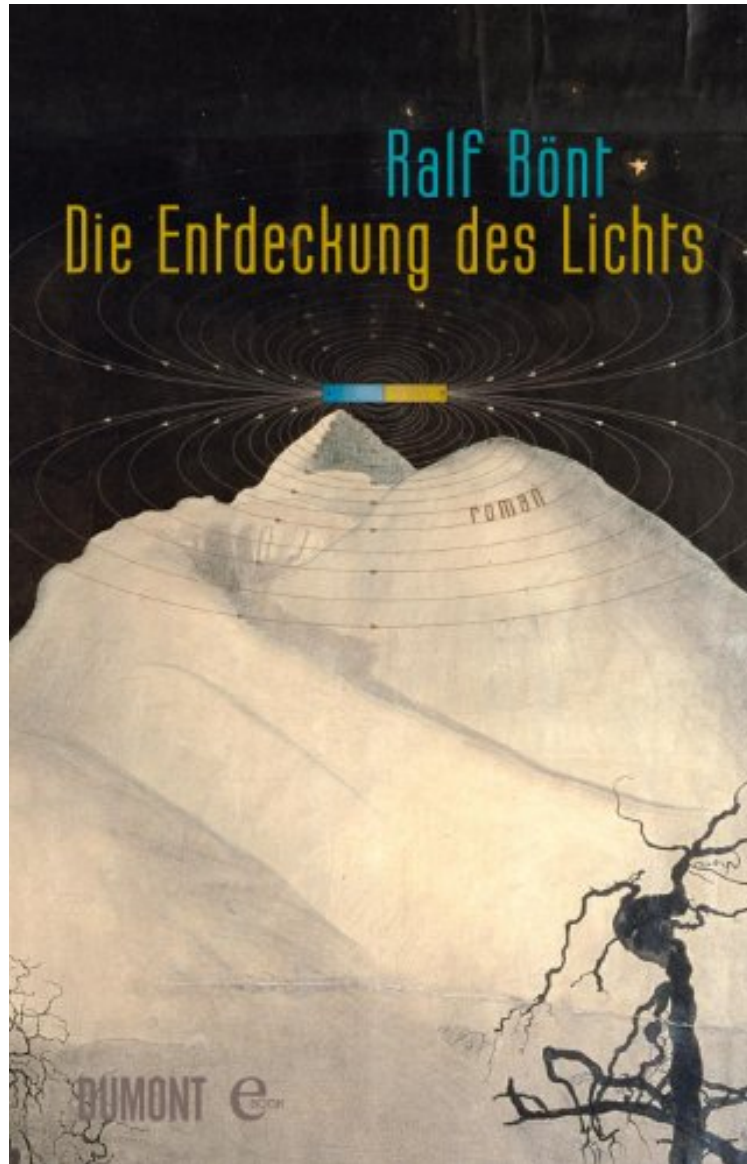


[Download free ebook] Die Entdeckung des Lichts: Roman

## Die Entdeckung des Lichts: Roman

Von Ralf Bnt

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #407919 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-05Erscheinungsdatum:  
2010-10-05File Name: B004WMP796 | File size: 27.Mb

**Von Ralf Bnt : Die Entdeckung des Lichts: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Entdeckung des Lichts: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat mich leider nicht erreichtVon S. EpperleinEnde des 18. Jahrhunderts wird Michael Faraday in rmlichen Verhltnissen geboren. Schon von klein auf hat er einen unbndigen Wissensdurst, vor allem an naturwissenschaftlichen Fragen. Da ein Schulbesuch fr Faraday nicht mglich war, eignete er sich alles, schreiben, lesen, rechnen selbst an. Und

er begann auch frh selbst Experimente durchzufhren. Auf diese Weise brachte er es immerhin zum Laborhelfer eines bekannten Londoner Wissenschaftlers. Bei den damals vorherrschenden Themen Elektrizitt und Magnetismus brachte er es zu bahnbrechenden Erkenntnissen (Dynamo). Obwohl Faraday lange Zeit mit einem Gehirndefekt, ausgelst durch giftige Dmpfe, lebte. Dieser Roman, der in der ersten Hlfte ber Faraday, dann ber Einstein handelt, ist sehr stark auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse fokussiert. Erst Einstein kann das Paradox zwischen Teilchen- und Wellentheorie entwirren. Leider konnte mich der Roman nicht berzeugen. Es ist weder ein spannender Roman, noch ein wirkliches Sachbuch (dazu fehlten zu viele wissenschaftliche Details). Auch fr eine Biographie wre es zu lckenhaft. Zudem ist der zeitliche Sprung von Faraday zu Einstein zu gro, um ein Kontinuum im Buch zu gewhrleisten. Ralf Bnt hat mit Faraday einen bedeutenden Wissenschaftler zum Thema gemacht. Leider hat er daraus ein Mix aus Sachbuch, Biographie und Roman gemacht, der mich nicht anspricht. 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts halbes, nichts ganzes.... Von B. Preuschoff...so kam es mir vor. Normalerweise liebe ich biografische Romane. Ich liebe auch Biographien. Ich liebe auch spannende Romane. Gefunden habe ich nichts davon. Sondern nur Anstze. Das Buch hat mich seltsam hungrig gelassen. Denn jedes Mal, wenn ich dachte: Ok, jetzt wei ich, was der Autor schreiben will - da wurde ich wieder alleine gelassen und es ging in irgendeinem anderen Stil weiter. Las man sich auf Roman ein, kam eine Sachpassage. Lass man sachliche Informationen, kam ein Romanstck. Aber jeweils beides nicht so tief und so ausgearbeitet, da man htte sagen knnen, es passt zusammen. Schlussendlich war ich froh, als das Buch gelesen war. Ja, ich wei jetzt ein bisschen mehr ber Faraday. Nein, es war kein Buch, das mich begeistert hat. Ja, ich hatte es mir anders vorgestellt. Leihen, Kaufen muss nicht sein. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oberflchlich Von sigune Der Roman soll sich wohl an dem Buch "Die Vermessung der Welt" orientieren, ist aber deutlich schlechter geschrieben als sein Vorbild. Schnelle abrupte Sprnge von einem Thema zum anderen erschweren das Lesen. Lediglich oberflchliche Erklrungen der physikalischen und historischen Ereignissen zu denen man gerne mehr erfahren wrde.

Kurzbeschreibung Michael Faraday gengt die Welt nicht, in die er 1791 geboren wird. Dem Sohn eines einfachen Schmieds fehlt es an allem, vor allem an Nahrung fr seine unstillbare Neugier. Statt zur Schule zu gehen, muss er Zeitungen austragen und lernt durch sie die Welt kennen. Seiner Herkunft zum Trotz bringt er es bald zum Laborhelfer der Londoner Royal Institution. Zwei Phnomene halten die wissenschaftliche Welt in Atem: die Elektrizitt und der Magnetismus. Wie hngen sie zusammen? Heimlich erforscht Faraday, wie aus Bewegung Strom wird und wie aus Strom Bewegung. Ein Ausflug ans Meer bringt ihn auf die Idee, im Licht nach einer Wellenstruktur zu suchen. Erst Albert Einstein entdeckt Rtsel in Faradays Harmonien. ber den Abstand eines Jahrhunderts hinweg berhren sich die Gedanken zweier Wissenschaftler. Pressestimmen Ein aufregender und anregender Roman, der Kopf und Herz aufs Schnste zusammenbringt. (Tagesspiegel) Packend (...) Bnts Roman reisst auch mit, weil er viele Geschehnisse der Zeit einstreut. (Brigitte) Hineingewirkt in einen historischen Stoff ist ein feines Humorgewebe. (Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung Michael Faraday gengt die Welt nicht, in die er 1791 geboren wird. Dem Sohn eines einfachen Schmieds fehlt es an allem, vor allem an Nahrung fr seine unstillbare Neugier. Statt zur Schule zu gehen, muss er Zeitungen austragen und lernt durch sie die Welt kennen. Seiner Herkunft zum Trotz bringt er es bald zum Laborhelfer der Londoner Royal Institution. Zwei Phnomene halten die wissenschaftliche Welt in Atem: die Elektrizitt und der Magnetismus. Wie hngen sie zusammen? Heimlich erforscht Faraday, wie aus Bewegung Strom wird und wie aus Strom Bewegung. Ein Ausflug ans Meer bringt ihn auf die Idee, im Licht nach einer Wellenstruktur zu suchen. Erst Albert Einstein entdeckt Rtsel in Faradays Harmonien. ber den Abstand eines Jahrhunderts hinweg berhren sich die Gedanken zweier Wissenschaftler.